

Grillparzer, Franz: [ins Stammbuch des Herrn v. Weckbecker] (1831)

1 Du trittst nun in der Welt oft falsches Spiel,
2 Mußt horchen lernen, schweigen, lauern;
3 Mir, dem dein Wesen, wie es war, gefiel,
4 Mengt in die Freude sich zugleich Bedauern.

5 Doch sind ja mannigfach des Lebens Normen,
6 Die Wahrheit selbst nimmt Masken um zum Scherz,
7 Und gibst du deinen Geist in neue Formen,
8 Bewahr in seiner alten uns dein Herz.

(Textopus: [ins Stammbuch des Herrn v. Weckbecker]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)